
Subject: Deutung von Hormonverhältnissen (Testosteron/Estradiol/ DHT/Prolaktin)
Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 27 Jun 2012 18:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüß euch!

Vor kurzem ließ ich einen Hormontest machen. DHT war bei meinem Bluttest eben leider nicht dabei (wusste nicht, dass das bei der Verschreibung nicht inbegriffen ist).

Nun interessiert mich besonders, wie bei einem "gesunden Verhältnis" von Testo/Prolaktin/Estradiol der DHT Spiegel sein sollte. -Oder wie das Verhältnis normalerweise aussieht.

Ich bekomme meine kompletten Blutwerte erst morgen, aber telefonisch wurde mir schon die wichtigste Information gegeben:

Prolaktin ist normal (ungenauere Angabe), Estradiol: 26pcg (bis 45), Testosteron: 9,2 ng/ml (erhöht. Norm 2,5-9).

In meinem Fall sieht man also, dass Prolaktin/Estradiol irgendwo in der mittleren Norm liegen, mein Testosteron aber recht hoch ist (bin übrigens 20).

Lässt das eher auf einen hohen, mittleren, oder niedrigen DHT-Wert schließen?

Unter Finasterid kann durch die DHT-Hemmung ja Testo/Estradiol ansteigen (geringfügig). Hier ist bei geringem DHT wahrscheinlich, dass Testo und Estradiol (Aromatase) erhöht werden...

Ist die Frage, ob man daraus einen Umkehrschluss ziehen kann... so wäre bei mittelmäßigem Estradiol und erhöhtem Testo aber wahrscheinlicher, dass Testo mehr in DHT übergeht, als in Estradiol...

Gibts Wissen/Theorien dazu?

LG, Remolan